

Pressemeldung (1/2)

ForschungsVerbund Sonnenenergie wählt Bernhard Milow zum neuen Sprecher

Das Direktorium des ForschungsVerbunds Sonnenenergie (FVS) hat für das Jahr 2005 Bernhard Milow vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zum Sprecher gewählt.

Als Sprecher vertritt Bernhard Milow den FVS in forschungspolitischen Angelegenheiten. Der FVS repräsentiert ca. 80% der Forschungskapazität in Deutschland auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und hat sich als funktionales Instrument erwiesen, um das gesamte Forschungsspektrum der erneuerbaren Energien arbeitsteilig und kooperativ zu bearbeiten.

Bernhard Milow: "In diesem Jahr gilt unser Augenmerk besonders der Wärme, die aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden kann. Wärme hat heute einen Anteil von fast 60% am gesamten Endenergieverbrauch in Deutschland, der noch weitgehend durch fossile Energiequellen gedeckt wird. Entsprechend groß ist hier das Potenzial zur CO₂-Einsparung. Dieses Marktsegment mit wachsenden Anteilen aus erneuerbaren Energien zu versorgen, ist die große Herausforderung. Wenn dies gemeinsam mit weiterer Effizienzsteigerung gelingt, kann der Bereich der Wärmeversorgung substantiell zum Erreichen der energiepolitischen Ziele der Bundesregierung beitragen."

Um dies zu ermöglichen, hat der FVS nun seine Aktivitäten im Bereich Wärmeenergie intensiviert und wird auf der Jahrestagung am 22. und 23. September 2005 in Düsseldorf die neusten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse vorstellen. Diese Tagung ist eine Kooperation mit der Landesinitiative Zukunftsenergien Nordrhein-Westfalen (LIZ NRW). Denn insbesondere in diesem Bundesland werden gegenwärtig Solarsiedlungen gebaut, die die solare Wärme beispielhaft nutzen.

Als Programmbeauftragter für Energie des DLR in Köln ist Bernhard Milow zuständig für die programmatische Planung und Steuerung sämtlicher Energieforschungsaktivitäten des DLR. Außerdem ist er Geschäftsführer der DLR-Standorte Stuttgart und Lampoldshausen. Im Forschungsbereich Energie der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) vertritt er das DLR. Darüber hinaus koordiniert er die Zusammenarbeit des DLR mit der spanischen Großforschungseinrichtung CIEMAT und ist Chairman des Steering Committee der "Alliance of European Laboratories on Solar Thermal Concentrating Systems".

Zum stellvertretenden FVS-Sprecher 2005 wurde Prof. Dr. Rolf Brendel gewählt. Er leitet als Geschäftsführer das Institut für Solarenergieforschung GmbH Hameln/Emmerthal (ISFH).

Digitale Fotos des Sprechers und des stellvertretenden Sprechers stehen im Internet zur Verfügung unter www.fv-sonnenenergie.de im Bereich Presse, Bildmaterial, Der FVS.

http://www.fv-sonnenenergie.de/Presse/Bildmaterial_Der_FVS/index.html

Geschäftsstelle
Kekuléstraße 5
12489 Berlin • Germany

Dr. Gerd Stadermann
Geschäftsführer
Tel. 030/ 8062-1338

Petra Szczepanski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 030/ 8062-1337

Fax 030/ 8062-1333
E-mail: fv@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de

2. Februar 2005

Pressemeldung (2/2)



Kontaktdaten:

Bernhard Milow

DLR • Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Programmdirektion Energie
Linder Höhe
51147 Köln
Telefon: 02203 / 601-3655
Fax: 02203 / 601-3797
E-Mail: energie@dlr.de
Homepage: <http://www.dlr.de/energie>

Geschäftsstelle
Kekuléstraße 5
12489 Berlin • Germany

Prof. Dr. Rolf Brendel

ISFH • Institut für Solarenergieforschung GmbH
Am Ohrberg 1, 31860 Emmerthal
Telefon: 05151/999-402
E-Mail: rolf.brendel@isfh.de

Der ForschungsVerbund Sonnenenergie ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute in Deutschland. Das Themenspektrum reicht von Solarenergie über Wasserstofftechnologie und Geothermie bis hin zur Windenergie. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de.

2677 Zeichen (mit Leerzeichen)

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.